

„Was passiert denn hier?“, denkt Kroko



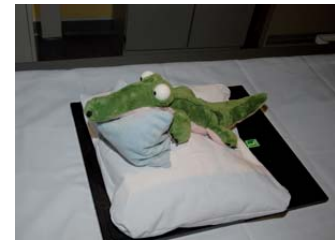
Kroko muss heute zum Arzt, er muss geröntgt werden.
Kroko hat Angst.

Als erstes muss er sich an der Anmeldung anmelden.



Danach kann er im Wartebereich spielen oder lesen, bis er zur Untersuchung aufgerufen wird.

Im Untersuchungsraum erklärt ihm eine Mitarbeiterin, was jetzt beim Röntgen genau passiert.



Das Röntgengerät wird genau über die Stelle plaziert, die untersucht werden soll. Während der kurzen Aufnahme muss Kroko alleine im Untersuchungsraum bleiben. Aber es geht ganz schnell und Kroko merkt gar nicht, dass ein Foto gemacht wird.

Nach der Untersuchung wird Kroko gebeten, noch einmal im Wartebereich Platz zu nehmen, das Bild wird nun entwickelt und von den Ärzten ausgewertet.



Und so sieht das Röntgenbild von Kroko aus. Das Foto sieht ganz anders aus, als die, die du kennst, aber die Ärzte erkennen, ob zum Beispiel ein Knochen gebrochen ist.
Ob deins auch so schön wird?

Nun wird Kroko von einem Arzt oder einer Ärztin ins Zimmer gerufen. Ihm wird erklärt, was auf dem Röntgenbild zu sehen ist. Danach darf Kroko nach Hause gehen.
„Hat gar nicht weh getan“, denkt Kroko.

